

Beitrag des BDA Köln zu plan04 24.09. – 01.10.04

Wohnen und Arbeiten auf der Konversionsfläche Güterbahnhof Mülheim

Das Schwerpunktthema *Wohnen* der plan04 erweitert der BDA Köln in seinem diesjährigen Beitrag um den Bereich *Arbeiten*.

Die Kombination dieser Nutzungen beim Einfügen größerer innerstädtischer Konversionsflächen in ein existierendes Stadtgefüge ist mit Schwierigkeiten verbunden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen unseres Städtebau-Instrumentariums, die sich über Jahrzehnte entwickelt haben, lassen urbanere gemischte Strukturen schwer entstehen. Dazu kommt, dass institutionelle Investoren und Entwickler häufig Probleme darin sehen, verschiedene Nutzungen in einer Gebäudestruktur vertikal zu kombinieren. Dagegen hat sich bei Planern und Nutzern die Erkenntnis durchgesetzt, dass Stadtteile mit verträglich gemischten Nutzungen lebendiger, identitätsstiftender, sozial und wirtschaftlich weniger krisenanfällig sind und somit zur

qualitativen und quantitativen Stabilität unserer Städte beitragen.

Hier stellt sich die Frage, ob zur Neuentwicklung der archetypischen Nutzungsformen einer Stadt, nämlich dem unmittelbaren Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten, neue Instrumentarien erforderlich sind.

Die Rahmenbedingungen einer solchen innerstädtischen Entwicklung sollen hierfür am Beispiel des Stadtteils Mülheim diskutiert werden, der schon lange einen harten Prozess des Strukturwandels erlebt. Der BDA Köln steuert dazu im Rahmen der Mülheimer Kulturwochen „Unbestelltes Land“ Beiträge bei, die für die Brache des ehemaligen Güterbahnhofs Mülheim an der Schanzenstraße neue Impulse zum Wohnen, Leben und Arbeiten im Stadtteil entwickeln werden.

Der BDA Köln veranstaltet am Samstag, den 25.09.04 ab 15:00 Uhr ein **Symposium** unter dem Titel „Neue Stadtbausteine auf Konversionsflächen“ mit Beiträgen zu Projekten in Tübingen und Basel, die Anregungen für mögliche innovative Entwicklungen in Köln geben werden.

Als Diskussionsgrundlage hat der BDA Köln eine **Ausstellung** der Preise und Ankäufe des Wettbewerbs von 2002 für das Mülheimer Areal organisiert, die auf der Empore des Cafés im

Kulturbunker Mülheim zu sehen ist. Außerdem zeigt der BDA Köln im Kulturbunker eine **Ausstellung** von realisierten Projekten seiner Mitglieder zum Thema „Wohnen + Arbeiten“.

Die hier ausgestellten Beiträge realisierter Projekte von BDA Mitgliedern bieten eine große Bandbreite an qualitativollen Symbiosen von „Wohnen und Arbeiten“ und sollen Impulse für die weitere Entwicklung dieser Stadt geben.

Darüber hinaus wird im Anschluss an die Veranstaltung vom Samstag in Zusammenarbeit mit dC event eine **BDA-plan-Party** im Kulturbunker stattfinden und während der plan-Woche zu den Öffnungszeiten der Ausstellungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturbunker Mülheim e.V. dort ein **plan-Café** geöffnet sein.

Wohnmodell Köln

Aus den winzigen Gondeln der Kölner Seilbahn bietet sich ein grandioser Blick auf „Vater“ Rhein, auf ausgedehnte Grünflächen, eine prägnante Stadtsilhouette und den Himmel über Köln. Für das mit Unterstützung des BDA realisierte Projekt von Andreas Fritzen und Dr. Joerg Rekitke wurden Seilbahngondeln in metaphorische „Zimmer“ mit Wohnfunktion umgestaltet, in denen jeweils sechs Minuten lang – die Dauer einer Tour über den großen Fluss – davon geträumt werden kann, in solch einer Toplage zu wohnen.

Veranstaltungen des BDA Köln zu plan04

Wohnen und Arbeiten auf der Konversionsfläche Güterbahnhof Mülheim

Samstag, 25.09.04
15:00 – 18:30 Uhr
Kulturbunker Mülheim

Symposium Neue Stadtbausteine auf Konversionsflächen

Realisierungsbeispiele innovativer Planungsansätze für die Integration von städtischen Umnutzungsflächen mit Nutzungsmischungen und Bürgerbeteiligung

- „Französisches Viertel“, ehemaliges Kasernenareal, Tübingen
Referenten: Cord Soehlke, Leiter Stadt-sanierungsamt Tübingen und Axel Fröhlich, Investor/Nutzer des Französischen Viertels
- „Erlenmatt“, ehemaliges Güterbahnareal, Basel, Schweiz
Referent: Heinz Theus, Hochbau- und Planungsamt Kanton Basel-Stadt

Moderation: Christian Schaller, BDA Köln

Samstag, 25.09.04
19:00 – 20:30 Uhr

Kulturbunker Mülheim

Podiumsdiskussion

mit den Referenten, Grundstückseignern, Architekten, Mülheimer Initiativen, Politikern und Vertretern der Stadt Köln

Zusammenfassung

der Diskussionsergebnisse der Vormittagsveranstaltung von WiWat und der Nachmittagsveranstaltung des BDA Köln

Moderation: Christian Schaller, BDA Köln

ab 21.00 Uhr

Kulturbunker Mülheim

BDA-plan-Party „Brachen-Zauber“

Veranstalter: dC event mit BDA Köln

Donnerstag, 30.09.04
17.00 Uhr

Veranstaltungszelt auf der Mülheimer Brache

Workshop Zukunftsperspektiven für Wohnen und Arbeiten auf der Brache Schanzenstraße von WiWat eG und BDA

Teilnehmer: Mülheimer Initiativen, Architekt Kai Büder (1. Preisträger des Wettbewerbs von 2002 für den ehem. Güterbahnhof Mülheim)

Moderation: Prof. Christl Drey, BDA Köln

24.09.04 – 01.10.04

16.00 – 18.00 Uhr

Kulturbunker Mülheim, Empore des Cafés
BDA-Ausstellung „Wohnen + Arbeiten“

24.09.04 – 01.10.04

16.00 – 18.00 Uhr

Kulturbunker Mülheim, gr. Seminarraum

**Ausstellung „Preise und Ankäufe des
Wettbewerbs von 2002 für den
ehemaligen Güterbahnhof Mülheim“**

Kulturbunker Mülheim
Berliner Straße 20
50937 Köln-Mülheim
ÖPNV: Von-Sparr-Straße

Konzeption und Organisation für den BDA:
Jörg Beste, *synergon*
Wichterichstraße 44
50937 Köln
T 0221-6201353
j.beste@web.de

Weitere Infos:
www.bda-koeln.de
www.unbestelltesland.de
www.plan-project.com